

Dienstag, 2. April 2019, LuT_03_04_80 / kw

Pressemitteilung:

„Nein danke, wir sterben nicht!“

10. LEBEN UND TOD: Wieso wir uns mit der Endlichkeit befassen sollten

Wir informieren uns, bevor wir ein neues Auto kaufen. Wir lassen uns beraten, wenn es um die Anschaffung einer neuen Küche geht. Aber wieso reden wir nicht über den Tod, der unweigerlich irgendwann kommt? „Nein danke, wir sterben nicht!“ – die LEBEN UND TOD in der Messe Bremen versucht, den Menschen ihre Ängste zu nehmen, sie zum Nachdenken anzuregen und Mut zu machen. Zum zehnten Mal bietet sie am Freitag und Samstag, 10. und 11. Mai, in heller und freundlicher Atmosphäre Live-Musik, Lesungen und Vorträge sowie eine vielfältige Messe für Betroffene und Interessierte. „Der Tod betrifft uns alle und macht vor dem Alter keinen Halt“, sagt Projektleiterin Meike Wengler von der Messe Bremen & ÖVB-Arena. Deshalb richtet sich das Programm ganz bewusst an alle Generationen.

„Gerade junge Menschen fühlen sich in ihrer Trauer oft allein gelassen oder missverstanden – für sie bieten wir am Samstag ein ganz besonderes Programm an“, so Wengler. Autorin und Trauerbegleiterin Ayse Bosse liest aus ihrem Buch „Einfach so weg – Dein Buch fürs Abschiednehmen, Loslassen und Festhalten“ – mit Kurzgeschichten, Liedtexten, Platz für eigene Gedanken und vielem mehr. So kreativ und vielfältig wie das Werk verspricht auch ihr Vortrag auf der LEBEN UND TOD zu werden. Sie lässt darin junge Erwachsene zu Wort kommen, die ihre persönliche Geschichte erzählen. Unterstützung erhält sie von ihrem Mann, dem Singer/Songwriter Bosse, der das gleichnamige Lied zum Buch live singen wird.

Außerdem dabei ist die Hennakünstlerin Jana Kushboo. Bei ihr können sich Besucher nach der Lesung Hennatattoos oder die Namen ihrer Liebsten auf die Hände und Arme schreiben lassen.

Musiker Rolf Zuckowski, ursprünglich für seine Kinderlieder bekannt, spendet den Menschen generationsübergreifend seit mehr als 30 Jahren mit seinen Liedern Halt, Trost und Freude. Am Freitag präsentiert er zusammen mit dem Inselmaler Anselm Prester und Diakonin Kerstin Slowik das Projekt „Gemeinsam unterwegs – eine Ausstellung zu Leben und Endlichkeit“. Die Besucher erwarten zwölf Gemälde gepaart mit Zitaten des Albums „Deine Sonne bleibt – mit Liedern und sanfter Klassik aus der Trauer zum Trost“, die Zuckowski live vortragen wird.

Entstanden ist die Idee vor dem Hintergrund der Hospizarbeit. Sie orientiert sich an der biblischen Geschichte der Emmaus-Jünger (Lukasevangelium, Kapitel 24, Verse 13-35), in der zwei Menschen nach einem schweren Schicksalsschlag gemeinsam unterwegs sind. Diese Gemeinsamkeit hilft ihnen schrittweise zurück ins Leben zu finden und ihren eigenen Weg dann alleine fortzusetzen.

LEBEN UND TOD



Und die LEBEN UND TOD hat noch mehr zu bieten: „Unsere Messe ist bunt und vielfältig, es wird gesungen und gelacht. Wer eine getragene und traurige Stimmung erwartet, wird überrascht sein“, sagt Wengler. Neben Buchhandlungen, Bestattern und Hospizvereinen befinden sich junge Start-ups ebenso wie traditionelle Unternehmen unter den rund 140 Ausstellern. Sie präsentieren ihre Dienstleistungen und Produkte – darunter Holzurnen, Trauerschmuck, Puppen genäht aus der Kleidung Verstorbener oder Accessoires wie traditionelle mexikanische Zuckerschädel, die zum Brauchtum des Tags der Toten gehören.

Die LEBEN UND TOD in Halle 6 der Messe Bremen ist am Freitag, 10. Mai, von 9 bis 18 Uhr und am Samstag, 11. Mai, von 9 bis 16.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet ab 8 Euro.

Mehr Infos unter www.leben-und-tod.de

(3.383 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MESSE BREMEN & ÖVB-Arena | M3B GMBH

Kerstin Weiß, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40

E-Mail: weiss@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de